

im Werthe von 50,000 Dollars und Volks-, wie höheren Schulen, die mit den religiösen Institutionen einen Werth von etwa $\frac{1}{2}$ Million Dollars repräsentiren.

Kenora, mit einer Mehl- Mühlen- Industrie, die eine tägliche Produktionsfähigkeit von etwa 12,000 Faß Mehl hat.

Cobalt, Porcupine, Halleybury, liegen im Minen- distrikt, wo Gold, Silber, Nickel usw. gefördert werden.

New Diskeard liegt am Anfang des berühmten Lehmgürtels, dem reichsten und fruchtbarsten Ackerlande von Neu- Ontario. Außer diesen Städten sind noch eine große Anzahl kleinere aber täglich wachsende Städte vorhanden, in denen alle denkbaren Industrien blühen, die mit ihren Tausenden von Einwohnern dem Landmann einen ausgezeichneten Markt für seine Produkte bieten.

Die Namhaftmachung der Städte hat nur den Zweck, dem Einwanderer zu zeigen, daß er, wenn er sich in Neu- Ontario niederläßt, seine Heimath in einem industriereichen Theile Canadas aufschlägt, der ihm für ein rasches Fortkommen und ein erfolgreiches Arbeitsfeld die besten Garantien bietet.

Wie viel Geld müßte ein Mann besitzen, um auf einer Heimstätte erfolgreich zu beginnen?

Das ist eine schwer zu beantwortende Frage. Im alten Ontario sind viele Gelegenheiten, schöne Farmen zu kaufen, deren Besitzer sich theils zur Ruhe gesetzt haben, oder das beabsichtigen. In vielen Fällen sind die Besitzer auch nach dem Westen gegangen, wo sie größere Ländereien gekauft haben, und verkaufen deshalb ihre Farmen im älteren Ontario. Um einen solchen Besitz zu erwerben muß ein Mann freilich Geld haben, aber in Neu- Ontario liegen die Verhältnisse anders.

Neu- Ontario bietet dem unbemittelten Einwanderer die beste Gelegenheit in ganz Canada und Amerika, um rasch zu Wohlstand und Unabhängigkeit zu kommen, und für sich und seine Familie einer sorgenfreien Zukunft gewiß zu sein.

Wie kann aber ein unbemittelter Mann auf einer Heimstätte vorwärts kommen?

Die Aufnahme einer Heimstätte kostet nur wenige Dollars. Das Holz für den Hausbau findet der Ansiedler auf seinem eigenen Lande. Ein kräftiger, gesunder, arbeitswilliger Mann kann sein Haus mit Hilfe der Nachbarn in einer Woche aufbauen. Einzelne Theile der Heimstätte sind für die Bebauung mit Kartoffeln und Gemüse leicht fertig zu machen, schon im ersten Jahre, und das Vorhandensein von allerlei Wild erlebte die Fleischfrage. Indem der Ansiedler Schuppen und Ställe baut, klärt er sein Land, Feuerholz hat er im Ueberfluß, was er für seinen Bedarf nicht braucht, kann er zu gutem Preise in der nächsten Stadt oder an der Bahnhstation leicht verkaufen